Klevert Integrationsrat ohne Ausländerbehörde: Flüchtlingspolitik sorgt für Aufregung!

Der Kreis Kleve informiert über die Unterbringung von 1050 ausreisepflichtigen Menschen, trotz fehlender Präsenz im Integrationsrat.

Kreis Kleve, Deutschland - Die Situation der Flüchtlinge im Kreis Kleve bleibt angespannt! Bei einer Sitzung des Integrationsrates sollte die Ausländerbehörde Informationen über die Lage der Flüchtlinge bereitstellen, doch die Behörde schickte niemanden. Stattdessen gab es nur schriftliche Antworten auf die Fragen der politischen Vertreter. Die Entscheidung, keine Vertreterin oder keinen Vertreter zur Sitzung zu entsenden, sorgte für Aufsehen und wirft Fragen auf, die nicht ignoriert werden können. Die Politik wartete gespannt auf Einblicke, doch die Rückmeldung der Behörde blieb hinter den Erwartungen zurück. Der Austausch darüber, wie es den Flüchtlingen in der Region wirklich geht, steht nun auf der Kippe, während das Thema immer drängender wird, **wie rp-online.de berichtet.**

Details

Ort

Kreis Kleve, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de